

Umwelt- & Verfahrenstechnik¹

Die Produktion neu denken

Gemeinsam verstehen wir, wie Produkte entstehen und gestalten die Industrie von morgen mit. Medikamente. Lebensmittel. Hightech-Materialien. Energie. Wasserstoff. Sauberes Trinkwasser. Reine Luft. Hinter all diesen Themen stehen hochentwickelte technische Prozesse und Ingenieur*innen, die sie entwickeln, verbessern und neu denken. Sie verbinden Ingenieur-, Naturwissenschaften und moderne Anlagentechnik und lernen, wie hochwertige Produkte entstehen, komplexe Verfahren funktionieren und wie Produktionsanlagen effizienter, sicherer und ressourcenschonender geplant und betrieben werden. Durch zwei wählbare Schwerpunkte können sie sich auf die Verfahrens- oder die Umwelttechnik spezialisieren. Denn die Industrie der Zukunft braucht nicht nur leistungsfähige Prozesse – sie braucht clevere Lösungen, die Technik und Umwelt verbinden. Durch diese Kombination werden Absolvent*innen zum Problemlöser für eine Industrie, die sich ständig weiterentwickelt.

Themen

- Anlagen effizient planen
- Produktion nachhaltig gestalten
- Umwelt schützen und Ressourcen im Kreislauf führen
- Industrie digital weiterentwickeln
- Projekte erfolgreich umsetzen

Karriere

Absolvent*innen der Umwelt- und Verfahrenstechnik denken über Fachgrenzen hinaus. Sie sitzen an den Schnittstellen zwischen Produktion, Anlagentechnik sowie der Umwelttechnik. Sie übernehmen Verantwortung für industrielle Innovation und sind deshalb besonders gefragt. Ob als Projekt-, Prozess-, Betriebsingenieur*in in sowie Umwelt- oder Nachhaltigkeitstechniker*in – die Einsatzmöglichkeiten von verfahrenstechnisch fundierten Ingenieur*innen mit einem zusätzlichen Verständnis für Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen reichen von der Metall- und Papier-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittelindustrie über die Recycling- und Umwelttechnik bis hin zum industriellen Großanlagenbau.

Gut zu wissen

→ Job und Studium miteinander vereinbaren: Die Lehrveranstaltungen finden an zwei Onlineabenden pro Woche (Mittwoch und Donnerstag ab 18 Uhr), Präsenzunterricht Freitag (ab 14 Uhr) und Samstag (ab 8 Uhr) sowie einer Blockwoche zum Studienbeginn im September statt. Somit kommst du mit deinem Beruf und dem berufsermöglichenden Studium in 6 Semestern zum Bachelor.

Akademischer Abschluss

- Bachelor of Science in Engineering (BSc)

Studiendauer

- 6 Semester (180 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulreife
z. B. Matura/Abitur/Berufsreifeprüfung,
Studienberechtigungsprüfung/
FH OÖ-Studienbefähigungslehrgang

Bewerbung

- Online, Infos & Termine auf
fh-ooe.at/bewerbung

Aufnahmeverfahren

- Beratungs- und Aufnahmegespräch

Organisationsform

- Berufsbegleitend/berufsermöglichend
- Studienbetrieb ab Mitte Sept. bis Mitte Juli
- Mittwoch und Donnerstag ab 18 Uhr online
- Fr. ab 14 Uhr und Sa. ab 8 Uhr in Präsenz
- Eine Blockwoche je Semester ganztags

Praktikum

- Mindestens 45 Arbeitstage, im In- oder Ausland
- Modulweise im 5. und 6. Semester möglich

Auslandserfahrung

- Auslandssemester oder -praktikum möglich
- Infos unter international@fh-wels.at

Anrechnung von Vorkenntnissen

- Anrechnungen individuell nach Vorlage entsprechender Ausbildungsnachweise

Kosten

- € 363,36 pro Semester + ÖH-Beitrag
für Studierende aus EU- und EWR-Staaten

